

Anzeige.

Der 50ste Jahrgang unserer Verzeichnisse über die bewährtesten älteren und ausgezeichnetsten neuen Blumen-, Gemüse- und Feld-Gewächse, Pflanzen, Frucht-Sträucher, Georginen etc. liegt bei Herrn

J. G. Reinhardt in Frankenberg zu gefälliger unentgeltlicher Abnahme bereit und befördert der Genannte gütige Aufträge an uns, deren prompteste Ausführung unsere besondere Sorge sein wird.

Erfurt, im Januar 1860.

C. Platz & Sohn.

Gasthof „3 Rosen“.

Zum hohen Neujahrstage wird bei mir öffentliche Tanzmusik gehalten, wobei ich mit gutem Kaffee und neubacknen Pfannkuchen aufwarten werde. Um recht zahlreichen Besuch bittet

Gastwirth Landeley.

Ergebenste Einladung.

Zum hohen Neujahrstag findet bei mir Kaffeeschmaus und Tanzmusik statt, wozu ich höflich einlade.

Wittwe Hummisch in Obermühlbach.

Einladung. Am hohen Neujahrstag wird im Buchenhaus öffentliche

Tanzmusik

gehalten, wozu höflich einladet

F. D. Vogelsang.

Bieneuväter!

Freitags, den 6. Januar, Abends 7 Uhr, Zusammenkunft in der Bretmühle zu Ebersdorf. Um 5 Uhr gemeinschaftlicher Abgang von Hrn. Haubold in Frankenberg.

Der Vorstand.

Zur gefälligen Beachtung!

Des bevorstehenden Festes halber wird nächste Nummer erst künftigen Sonnabend von früh 8 Uhr an ausgegeben. Um rechtzeitige Einsendung der betref. Inserate wird gebeten.

Die Wochenblatt-Expedition.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von C. S. Rosberg in Frankenberg.

(Hierzu eine literarische Beilage.)

Profit Neujahr!

alter Freund und College.

Der Stier. (Sch.)

Den lieben Bewohnern Frankenburgs ruft bei seinem Weggange von hier noch ein herzliches Lebewohl zu

Frankenberg, den 31. Decbr. 1859.

Schuldirektor Keller.



Eine Kinderfrau

wird gesucht im Gute Nr. 23 in Pappendorf.

Ein großes fettes Schwein

steht zu verkaufen in Haynichen bei F. Stecher am Schulplatz.

Marktpreise.

Chemnitz, am 31. Decbr. Weizen (Gewicht 159—168 Pfd.) 5 Thlr. 12½ Rgr. bis 5 Thlr. 25 Rgr., Roggen neu (159—168 Pfd.) 4 Thlr. 12½ Rgr. bis 4 Thlr. 25 Rgr., Roggen alt (149 Pfd.) 3 Thlr. — Rgr. bis 3 Thlr. 5 Rgr., Gerste (130—140 Pfd.) 3 Thlr. — Rgr. bis 3 Thlr. 15 Rgr., Hafer (90—100 Pfd.) 2 Thlr. 4 Rgr. bis 2 Thlr. 12 Rgr., Erbsen 5 Thlr. — Rgr., Binsen — Thlr. — Rgr., Kaps — Thlr., Erdäpfel 1 Thlr. — Rgr. bis 1 Thlr. 5 Rgr.

Die Kanne Butter 150 Pf. bis 160 Pf. Heu à Str. 1 Thlr. — Rgr. bis 1 Thlr. 5 Rgr., Stroh (1008 Pfd.) à Schock 7 Thlr. 15 Rgr. bis 8 Thlr. — Rgr.

Leipziger Course am 2. Januar 1860.

Kronen 9 Rg 1½ Rgr. Louisd'ors 8½ Rg (Rg Stück 5 Rg 13 Rgr. 3½ Rg). K. russ. halbe Imperiale à 5 Ro. Rg Stück 5 Rg 12 Rgr. Holländische Ducaten 4 Rg (Rg Stück 3 Rg 3 Rgr. 6 Rg). Kaiserliche 4 Rg. Bresslauer und Passir-Ducaten — — Conventions-Species u. Gulden — — 20-Kreuzer 100½ Rg. 10-Kreuzer — Rg. Wiener Banknoten in 20 fl.-P. pr. 150 fl. — — Rg., do. n. Oest. W. do. 79½ Rg. Noten ausl. Banken ohne Auswechsl. Casse am hiesig. Platze pr. 100 Rg 99½ Rg.